

DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL

Die „Merlin Ich Bin“ - Serie

SHOUD 1

mit ADAMUS, gechannelt von Geoffrey Hoppe

dem Crimson Circle präsentiert am

03. Oktober 2020

www.crimsoncircle.com

Übersetzung: Birgit Junker

Lektorat: Gerlinde Heinke

Ich Bin Das Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

Willkommen zu unserer neuen Serie, Merlin Ich Bin. Hm.

Ich brauche nur einen Moment, um wirklich zu realisieren, was ich realisiere, dass wir in dieser neuen Serie sind. In gewisser Weise blicke ich auf mich selbst zurück aus meinem Buch, Zeit der Maschinen. Dieses Buch schaut zu mir zurück, es ist das Jahr 2020 und es gibt eine Gruppe realisierter Meister, verkörperte Merline auf dem Planeten, und wir starten in unsere neue Ära. Wir haben den ganzen alten Schrott hinter uns gelassen. Der Mensch hat endlich erkannt, dass die Realisierung nicht an ihm ist. Der Mensch hat erkannt, dass er sich nicht durch seine ganzen Probleme arbeiten muss. Er muss nicht die ganzen Taschentücher, die ganzen Tränen und das ganze Bedauern und alles andere durchmachen. Er hat dem Drachen erlaubt, hereinzukommen, ihn zu zerreißen, die Vergebung vom Ich Bin zu empfangen, was bedeutet, hey, das Ich Bin, das ist keine große Sache. Es ist keine große Sache. Und dann erlaubt er seine Realisierung oder er wird sich seiner Realisierung bewusst. Ich schaue also auf mich selbst zurück, vor hunderten von Jahren, während wir in diese Schönheit der verkörperten Merline auf dem Planeten kommen.

Keine kleine Aufgabe. Ich war mir nicht sicher, ob es machbar ist. Es war letzten Endes ein Buch. Es sollte nicht wörtlich gemeint sein, es war ein Buch, aber dennoch haben wir es getan. Ich blicke zurück, als ich 2009 zu jedem einzelnen von euch kam, im Monat September, für meine erste Sitzung mit Shaumbra. Ich schaute mir dieses bunt gemischte Team von Piraten an. Ah, ich fragte mich, wie wir das wohl machen würden. Ich hatte natürlich einen Plan. Ich hatte mir einen brillanten Plan ausgedacht, einen Plan, der mit Theatralik zu tun hatte. Ich entnahm das mit der Theatralik, die mit einbezogen werden musste, aus meiner Lebenszeit als Shakespeare. Ich bediente mich des Gefühls des Schocks. Ja, ein Schock war nötig, denn wenn wir einfach mit der alten New-Age-Art, Dinge zu tun, weitergemacht hätten, wärt ihr schnell eingeschlafen. Also, Schock,

Provokation, viel Provokation, um euch auf der Kante eures Stuhls zu halten, und die ständige Erinnerung daran, warum ihr hier seid. Ihr seid nicht hier wegen eines Hobbys. Falls ihr es damals wart, seid ihr nicht mehr hier. Ihr seid entweder auf der anderen Seite oder ihr seid woanders hingegangen. Aber die ständige Erinnerung daran, was wir hier tun.

Wir hatten in dieser Zeit Spaß, glaube ich. Hoffe ich.

LINDA: Es hat ein bisschen Spaß gemacht.

ADAMUS: Es hat ein bisschen Spaß gemacht. Hatten in dieser Zeit viele Herausforderungen.

LINDA: Es gab einige Herausforderungen.

ADAMUS: Es gab viele Herausforderungen (Linda kichert). Und einige sind buchstäblich ausgestiegen, weil es nicht das war, was sie wollten, worauf sie gehofft hatten, und das ist in Ordnung, denn wie ich damals sagte, und wenn es nur fünf wären. Aber hier haben wir jetzt etwas mehr als eintausend, die sich ihrer Realisierung bewusst geworden sind.

Eine neue Ära

Also, wir treten mit Shaumbra in eine neue Ära ein, die heute beginnt. Ich muss sagen, ich musste eine Pause einlegen (tätschelt Linda), so wie du wahrscheinlich auch, liebe Linda. Ich musste nach dieser letzten Serie eine Pause machen. Ich musste eine Pause machen für das, was ihr eure September-Pause genannt habt. Obwohl ich natürlich mit einigen der Ereignisse, die ihr hattet, beschäftigt war, aber ich musste eine andere Art von Pause machen, eine Denkpause. Wo werden wir von hier aus hingehen? Was ist unser nächster Schritt in dieser neuen Ära? (Er hebt einen Kürbis hoch, der als Bühnendekoration dient.) Ich verspreche, dass ich das weder auf dich noch sonst jemanden fallen lassen werde.

LINDA: Ich danke dir.

ADAMUS: Wie werden wir mit Shaumbra in diese neue Ära gehen? Was werden wir tun? Wie werde ich mich verändern? Ich, als St. Germain. Wie werde ich es jetzt für das neue Bewusstsein von Shaumbra neu ausrichten, während wir voranschreiten? Kann ich die Provokation zurückschrauben? Ein wenig. Nicht sehr viel, aber ein wenig. Kann ich unterhaltsamer sein? „Wie könnte ich wohl noch unterhaltsamer sein?“ (Linda kichert), fragte ich mich. Kann ich noch unterhaltsamer sein? Ein bisschen. Sollte ich lockerer und leichter sein?

LINDA: Nein.

ADAMUS: Ich denke nicht. Ich denke nicht.

LINDA: Nein.

ADAMUS: Sollte ich mehr - wie sagt man - sollte ich persönlicher sein und mich mit Shaumbra auf einer tieferen, berührenderen Ebene verbinden? (Adamus hat seine Arme um Lindas Schultern gelegt.)

LINDA: Es kommt darauf an.

ADAMUS: Es kommt darauf an. Ich denke, das ist an diesem Punkt keine gute soziale Distanzierung (Linda kichert). Sollte ich mehr Zusammenkünfte mit Shaumbra abhalten, bezogen auf unsere nächtlichen Versammlungen, unsere Nacht-Versammlungen? Ohh, das glaube ich nicht. Das war - es diente einem Zweck. Wie kann ich mich also neu orientieren? Wie definiere ich Adamus neu, der wirklich jeder einzelne von euch ist? Was würde ich anders machen? Linda, irgendwelche Ideen?

LINDA: Sei unser Freund.

ADAMUS: Sei ein Freund. Oh, ja, ja. Wie läuft es mit all deinen Freunden? Vielleicht werde ich nicht dieser Freund sein.

LINDA: Deshalb habe ich gesagt: Sei ein Freund.

ADAMUS: Sei ein Freund. Oh, weil du keine hast. Okay.

LINDA: Nun, ich hätte gerne einen mit deiner Energie und auf deinem Niveau.

ADAMUS: Okay.

LINDA: Ja.

ADAMUS: Also was mache ich, um mich neu zu definieren, um mich zu aktualisieren? Ihr alle solltet euch ab und zu mal aktualisieren. Was sollte ich anders machen? Sollte ich mich anders kleiden?

LINDA: Nein, du siehst ziemlich gut aus.

ADAMUS: Ich finde, Cauldre sollte sich anders kleiden. Ich weiß nicht, wie ich das sehe.

LINDA: Ach, hör auf damit!

ADAMUS: Was?

LINDA: Sei nicht gemein zu ihm.

ADAMUS: Na ja, manchmal sieht er aus, als würde er ins Pfadfinderlager gehen (Linda schnauft). Ich mag lange fließende Gewänder. Ich mag elegante Kleidung.

LINDA: Es gibt Spitznamen, die dazu passen.

ADAMUS: Ihr habt mich für dieses *Passion des Merlin*-Event sehr gut gekleidet. Ich liebe eine elegante Jacke.

LINDA: Wir brauchen Unterstützung bei der Realisierung. Das ist es, was wir alle brauchen, Adamus.

ADAMUS: Ihr braucht Unterstützung.

LINDA: Ja.

ADAMUS: Alles was ihr braucht, ist zu erkennen, dass ihr realisiert seid. Wie kann ich euch dabei unterstützen?

LINDA: Nun, dann hilf uns zu erkennen, dass wir realisiert sind.

ADAMUS: Ja.

LINDA: Nein, es ist eine verrückte Welt. Komm schon, das weißt du.

ADAMUS: Es ist eine sehr verrückte Welt, aber ihr habt euch entschieden, in dieser verrückten Zeit hier zu sein. Das ist alles, was ich sagen kann.

Also, ich habe darüber nachgedacht. Ich habe nachgedacht. Ich lief in meinem eleganten Quartier im Club der Aufgestiegenen Meister auf und ab. Ich habe viele weitere Häuser, aber ich halte mich dort gerne auf. Ich lief auf und ab. Was mache ich mit Shaumbra? Wie kann ich mich neu auf euch einstellen, so wie ihr jetzt seid?

LINDA: Hm.

ADAMUS: Und ich habe die Antwort gefunden. Ich werde direkter mit euch sein (Linda lacht). Was? Ich werde direkter sein. Ich meine, viele Male muss ich diesen ausgetüftelten Plan erschaffen, um eure Aufmerksamkeit zu bekommen, und ich denke, ich habe eure Aufmerksamkeit bekommen, also ein bisschen mehr Direktheit.

LINDA: Okay.

ADAMUS: Würde dir das nicht gefallen?

LINDA: Ich hoffe es.

ADAMUS: Ja, ja. Nur ein bisschen mehr Direktheit bei den Dingen, die wir tun. Mit anderen Worten, lasst uns auf den Punkt kommen. Wir müssen momentan nicht so viel um den heißen Brei tanzen. Wir müssen nicht - nun, ja, ich werde provokativ sein, falls nötig. Aber eines der Dinge ist einfach, dass alles ein bisschen einfacher sein wird.

LINDA: Mmm.

ADAMUS: Ein bisschen einfacher.

Nun, einigen von euch wird das vielleicht nicht gefallen, weil der Mensch von Natur aus nicht sehr einfach gestrickt ist, aber der Merlin ist es, also werde ich ein bisschen direkter sein, ein bisschen einfacher, und ich werde genauso unterhaltsam für euch sein - genauso unterhaltsam - und vielleicht ein bisschen wärmer mit euch persönlich. Also musste ich mich neu definieren, um weiterhin mit euch zu arbeiten.

Wir werden viel darüber reden, wie es ist, hier auf dem Planeten als Meister zu bleiben. Es hat seine Herausforderungen, und keine Gruppe hat sich jemals darauf eingelassen. Ein paar einzelne Aufgestiegene Meister haben es getan, aber nicht über die Länge der Zeit, über die wir hier bei euch sprechen. Wir werden also viel darüber sprechen.

Außerdem werde ich, wie ich angekündigt habe, nicht länger als fünf Jahre hier sein, vielleicht etwas weniger, aber nicht länger als fünf Jahre. Ich werde ab und zu auf einen Besuch vorbeikommen. Ich werde ab und zu vorbeischauen, um euch zu unterhalten, aber es wird nicht diese regelmäßige Begleitung sein, denn ihr werdet sie nicht brauchen. Nein, ihr werdet sie nicht brauchen. Es wird überall auf der Welt genügend von euch geben, die wirklich verkörperte Merline sind, und außer, dass ihr ab und zu zusammenkommt - „Wie geht's denn so? Was macht ihr so? Wie fühlt es sich an, ein Merlin zu sein? Was sind die großen Punkte, die ihr im Laufe der Zeit gelernt habt?“ - werdet ihr mich nicht so sehr brauchen. Was für mich in Ordnung ist. Ich habe eine Menge zu tun. Ich werde immer bei euch sein, aber wir werden einfach nicht die Intensität, die wir haben, durchmachen. Ich verstehe, dass du und Cauldre zusammen mit dem Rest der Crimson Circle Mitarbeiter ein wenig erschöpft sein könntet.

Also, fünf Jahre, und in diesem Zeitrahmen gibt es viel zu tun, aber danach liegt es an euch. Es liegt an euch, denn was die Menschen wirklich sehen wollen, ist ein wahrer Meister. Kein Bullshit-Meister, kein aufgeblasener Meister oder arrogant oder so was in

der Art, sondern ein echter Meister. Und es gibt Eigenschaften, die definitiv hervorstechen, welche wir, nun, ihr werdet sie erfahren, wir werden sie erforschen. Es ist so viel besser, wenn sie die Worte von euch direkt hören, nicht durch einen Channeler, denn viele von ihnen denken, das sei Hokusfokus. Sie werden lernen, dass es nur die Kunst der Kommunikation ist, aber anfangs werden viele von ihnen dadurch abgeschreckt. Also werdet ihr es sein, die die nächsten übernehmen, definieren und leiten werden, und ich muss zugeben, es gibt noch eine andere Art von, oh, ich sage mal, irgendwie egoistischem Grund, nicht länger als fünf Jahre zu bleiben. Wollt ihr hören, was das ist?

LINDA: Ich fürchte, ja.

ADAMUS: Das befürchtest du. Du brauchst vor nichts Angst zu haben, außer vor dir und mir.

Die hereinkommende Welle

Nein, der andere Grund ist ganz einfach. Es kommt eine neue Welle herein, und ich kann nicht genau sagen, wann. Ihr habt ein bisschen davon gesehen, aber eine neue Welle. Sie werden sich davon angezogen fühlen, weil es im Augenblick ein paar Einflüsse dafür gibt: der Planet wird verrückter, und es wird nicht unbedingt nachlassen. Wenn der Planet verrückter wird, dann suchen die Leute wirklich nach direkten Antworten, nach echten Antworten ohne Makyo. Und wenn sie irgendwie ihren Weg zum Crimson Circle finden, werden sie keinen Guru sehen. Sie werden tatsächlich auch keinen Aufgestiegenen Meister sehen, außer einen, der zu Besuch kommt. Sie werden beeindruckt sein, dass ihr von den Aufgestiegenen Meistern besucht werdet, aber der Knackpunkt des Crimson Circle wird nicht auf den Schultern eines Aufgestiegenen Meisters ruhen. Nein, sie werden euch sehen, und das wird eine tiefgreifende Wirkung auf sie haben. Sie haben darüber nachgedacht. Sie haben davon geträumt - einen echten, verkörperten Meister zu treffen - und das werdet ihr sein.

Sie werden auf vielfältige Weise hereinkommen. Sie werden etwas im Internet finden, vielleicht, sagen wir mal, vielleicht gibt es eine Dynamik, die in einen kommenden Film eingewoben ist, der herausgebracht wird, der weltweite Anziehungskraft haben wird, und der eine gewisse Aufmerksamkeit und einen Fokus auf den Crimson Circle bringen wird. Wer weiß? Es wird auf unterschiedlichste Weise kommen, und plötzlich wird es eine ganz neue, *neue* neue Gruppe geben. Ich nenne euch die Gründer, diejenigen, die schon eine Weile dabei sind, diejenigen, die jetzt gerade hier sind, die Gründer. Ihr habt wirklich geholfen, diese Energie zu erden. Ihr habt viel auf diesen Planeten gebracht. Wenn ihr einen Blick auf das werft, was man den Inhalt innerhalb des Crimson Circle nennt, all die Botschaften von Adamus und mir und Kuthumi und, Mann, jetzt habt ihr sogar Sart in diesem Mix dabei. Das ist eine ziemlich gute Gesellschaft, Sart, um ganz oben bei den großen Jungs mit dabei zu sein, ich meine, bei den wirklich großen Jungs.

LINDA: (flüstert) Tobias.

ADAMUS: Ich wollte gerade zu Tobias kommen. Du hast es mir ins Ohr geflüstert, als ob ich Tobias vergessen würde. Wen hattest du erwähnt? Oh, Tobias. Ja, wir haben Tobias und die Schönheit seiner Arbeit, die wirklich viele der ersten ansprechen wird. Das Adamus-Material mag ihnen anfangs nicht wirklich gefallen. Sie könnten denken, dieser Adamus ist irgendwie arrogant und aufgeblasen. Ihr habt das natürlich anders erfahren, aber das denken sie vielleicht am Anfang, so wie ihr es manchmal gedacht habt.

Aber sie werden sich von dieser Fülle an Informationen angezogen fühlen. Momentan werden große Anstrengungen unternommen, sie zu katalogisieren, zu indexieren, zu archivieren, zu erfassen, damit sie leicht zu finden sind. Sie werden reinkommen und, oh, ihr wisst, wie die neuen sind. Stellt euch schlimmstenfalls euch selbst vor. Stellt euch vor, dass ihr euch hin und her wälzt, nicht nur nachts im Schlaf, sondern jeden Tag, wenn ihr aufsteht. Ihr seid irgendwie unausgeglichen. Ihr seid unausgeglichen zwischen eurem spirituellen Erwachen und dann auch als Mensch bleiben zu wollen. Das ist interessant. Ihr erwacht, aber dann versucht ihr, als das menschliche Selbst, das ihr wart, zu bleiben; das funktioniert irgendwie nicht so gut, nicht wahr?

Sie werden reinkommen und sie werden voller Makyo sein! Makyo bis hier oben. Ihr wisst es. Ihr kennt das schon. Und ich sage nicht, dass ihr nicht aufrichtig gewesen seid. Es gibt einen Unterschied zwischen Aufrichtigkeit und Makyo. Makyo ist im Allgemeinen ein äußerer Ausdruck, wohingegen jeder aufrichtig ist, aber es hängt einfach davon ab, wie viel Makyo-Mist ihr durchdringen müsst, um zur Aufrichtigkeit zu gelangen. Jeder ist aufrichtig.

Ihr werdet euch also mit einer ganzen Masse von Neuen, die hereinkommen, auseinandersetzen müssen, mit all diesen Fragen, all dem Makyo, all der Defokussierung und all den Selbstablenkungen - ihr kennt sie, ich glaube, die meisten davon habt ihr erfunden - und dann werden die anderen folgen.

Wenn ich also fünf Jahre sage, dann schaue ich jetzt auf diese neue Gruppe, die reinkommt, oh, und sie werden ziemlich bald reinkommen und dann wird sie wachsen und wachsen. Ich weiß nicht, ob ich den Mumm des Meisters habe, das noch einmal durchzumachen. Ich glaube, ihr habt mich bei dem, was ihr getan habt, erschöpft. Das sage ich ironisch.

LINDA: Liebevoll, nicht wahr?

ADAMUS: Liebevoll.

LINDA: (flüstert) Oh, ich danke dir.

ADAMUS: Absolut, liebevoll. Aber jetzt seid ihr dran. Es ist euer Karma, euch um sie zu kümmern, so wie ich mich um euch gekümmert habe (Adamus kichert). Ihr könnt ihre Fragen besser beantworten. Ihr könnt ein echter verkörperter Meister sein, der da für sie sitzt. Und denkt daran, während ihr das alles durchmacht, dass der Meister wirklich ein intoleranter Mistkerl sein kann (Linda kichert). Das bedeutet nicht, dass ihr mit einem breiten Lächeln auf eurem Gesicht dasitzen und alles beschönigen müsst. Manchmal müsst ihr wirklich verdammt klar sein und manchmal müsst ihr irgendwie provokativ sein. Manchmal müsst ihr ein bisschen schockierend sein.

Hier ist eine Sache, von der ich wirklich möchte, dass ihr alle sie tut. Während wir in diese neue Ära gehen, lasst uns die Vergangenheit hinter uns lassen, lasst uns das Erwachen hinter uns lassen. Lasst uns diese ganze Suche nach allem hinter uns lassen. Ihr nehmt einen tiefen Atemzug und erkennt, dass ihr realisiert seid. Das ist alles.

LINDA: Mmm.

ADAMUS: Es fühlt sich ziemlich gut an, nicht wahr?

LINDA: Mm.

ADAMUS: Ja. Und das war's auch schon. Also lassen wir das alles hinter uns.

Dieser ganze Lärm des Erwachens, den die Neuen mit sich bringen werden, den die Neuen haben werden, und es wird für euch allerhand zu tun geben. Aber darin liegt eine gewisse Belohnung und Befriedigung. Es gibt eine gewisse Belohnung und Befriedigung. Aber ich werde euch allen, als Meister, ein paar interne Geheimnisse verraten, Dinge, die ich entdeckt habe, die ich tatsächlich noch nicht einmal mit den anderen Aufgestiegenen Meistern geteilt habe.

Insider-Tipp

Wenn ihr mit ihnen arbeitet - und es spielt keine Rolle, ob dies euer neues Berufsleben ist, für einige von euch wird es das sein; für einige von euch wird es gelegentlich so sein, einige von euch werden widerwillig hineingezogen werden - aber was auch immer ihr tut, seid ein wenig (langsam und dramatisch sprechend), wenn nicht sogar sehr, theatralisch (Linda kichert).

Was? Habe ich etwas gesagt? Warst du das, Linda, die da gelacht hat? Oder war das ...

Seid ein bisschen theatralisch! Seid nicht so verdammt langweilig. Seid ausdrucksstark. Seid voller Leben, auch wenn ihr nicht das Gefühl habt, dass ihr voller Leben seid.

(kurze Pause)

Arbeitet an eurem Timing.

LINDA: Mm.

ADAMUS: Arbeitet an eurer Präsentation. Arbeitet an eurer Stimme (spricht tief). Habt Spaß dabei. Lacht innerlich, während ihr theatralisch seid. Aber theatralisch ist einfach was, Linda? Einfach was?

LINDA: Schauspielerei.

ADAMUS: Schauspielerei. Es ist der Akt des Bewusstseins. Der Akt des Bewusstseins!

LINDA: Es ist das perfekte Buch.

ADAMUS: Es ist das perfekte Buch ([hier](#)), geschrieben vom perfekten Autor. Ein wenig Ausdruck in eurem Leben, und vielleicht übertreibe ich, vielleicht auch nicht. Aber ihr wisst, wie schwierig es war (Linda kichert, als Adamus seine Theatralik übertreibt), mit einigen Shaumbra zu arbeiten, und ich fragte mich: „Sind sie tot oder sind sie lebendig?“ Sie konnten kaum Worte aus ihrem Mund herausbekommen. Der Ausdruck war ungefähr so (stumpfes Gesicht). Da war nichts! Es war wie diese Körperhülle, in der Sam früher gelebt hat. Er lief einfach irgendwie so herum (wie ein Zombie).

Am Ausdruck gibt es nichts auszusetzen, und ich weiß, dass einige von euch denken: „Oh, das ist so peinlich.“ Wirklich? Sieht das peinlich aus? Lacht ihr nicht ein wenig? Lächelt ihr vielleicht? Denkt ihr: „Oh, Onkel Adamus übertreibt einfach nur.“ Aber ist das nicht besser, als hier einfach mit geschlossenen Augen auf dem Stuhl zu sitzen und ständig nur eintönig zu reden? Wir alle schlafen ein.

Das ist also ein großer Tipp. Fangt *jetzt* an, daran zu arbeiten. Lieber früher als später.

LINDA: (sehr theatralisch) Ja, Adamus! Wir werden es tun! *Wir werden es tun! Wir werden es tun!*

ADAMUS: Gut.

LINDA: Ja!

ADAMUS: Ich danke dir. Aber nur noch ein klein bisschen mehr, Linda. Ein bisschen mehr Ausdruck.

LINDA: Wir werden es tun!! (schnappt sich Adamus)

ADAMUS: Aber bleibt immer familienorientiert. Vielleicht auch nicht. Wisst ihr, Schock. Nein, ist es nicht ...

LINDA: *Wir werden es tun!!*

ADAMUS: Fühlt sich das nicht gut an? Auf eine Weise. Ich meine ...

LINDA: Ja, das tut es.

ADAMUS: ... ein Teil von euch sagt: „Oh, das ist so albern“, denn ...

LINDA: Nein.

ADAMUS: ... ihr hattet diese ganze Unterdrückung auf euch, und das heißt nicht, dass ihr ungestüm sein müsst. Es bedeutet nicht, dass ihr durchdrehen müsst, denn Theatralik kann auch sehr subtil sein (spricht langsamer und dramatischer). Theatralisch kann ein Ausdruck mit dem Auge oder ein subtiler Blick sein.

LINDA: Ich bin gut mit der Augensache.

ADAMUS: Und eine leise Stimme ...

LINDA: (flüstert) Ich bin gut mit diesem Auge ...

ADAMUS: ... die sagt: „Unterbrich mich nicht, Linda von Eesa.“ (sie kichert) „Der Meister spricht jetzt. Unterbrich niemals den Meister.“ (sie kichert)

LINDA: (flüstert) Okay.

ADAMUS: Und ich necke dich nur, aber das ist eigentlich kein schlechter Rat. Ein wenig Theatralik, bitte, ein wenig Würze in eurem Leben.

Ich möchte gerne auf das Adamus-Theater zurückkommen. Früher haben wir das gemacht, und es war ein Riesenspaß, für mich jedenfalls. Aber das ist eines der Dinge als der Meister. Hört auf, ein Stock im Schlamm zu sein. Hört auf, monoton zu sein. Schauspielern bedeutet nicht, dass ihr ungestüm und irre werden müsst (spricht sehr bewusst und mit Gefühl). Es bedeutet einfach, dass ihr bewusst seid.

Ihr seid euch eurer Kommunikationen bewusst. Ihr seid euch bewusst, dass jeder Teil von euch spricht (geht direkt auf die Kamera zu). Es sind nicht nur die Worte, die aus eurem Mund kommen, sondern es ist die Geste der Hände. Es ist der Ausdruck in den Augen. Es ist der Blick. Es braucht nicht viele Worte. Es braucht keine 25 Worte oder mehr. Es braucht nur einen Blick (ist jetzt sehr nah vor der Kamera). Ist es Schauspielerei oder kommt ihr endlich wieder zu eurem wahren, un-unterdrückten Ich zurück? Ich weiß es nicht.

Also, Shaumbra (geht zurück zu seinem Stuhl), habt damit ein bisschen Spaß. Ihr werdet es brauchen. Ich musste es tun. Ich musste es bei Shaumbra tun, während der letzten - wie viele Jahre bin ich jetzt schon hier - 11 Jahre oder mehr, wie es scheint. Habt ein bisschen Spaß damit, okay? Habt ein bisschen Spaß mit eurer Realisierung. Seid ein wenig ausdrucksstark.

Ich habe so viel gelernt, besonders von Shakespeare und einiges aus meinem Leben als Mark Twain, aber Shakespeare ging tief, ging tief, tief hinein in die Seele. Okay. Lächelt und schauspielert ein wenig.

Also musste ich mich neu definieren und ich werde einfach direkter sein.

LINDA: Okay.

ADAMUS: Ja, das ist es. Ihr wollt sagen: „Wie sieht der neue Adamus aus?“ Direkter.

LINDA: Okay.

ADAMUS: Wir treten mit Shaumbra in eine neue Ära ein. 2020, viele von euch sind realisiert, so viele von euch direkt an der Schwelle zu eurer Realisierung. Ich werde gleich darauf eingehen, aber es ist an der Zeit für diese nächste Ära, sich sogar im Crimson Circle zu verändern, in der Organisation. Sie machen gerade einige Anpassungen, weitere werden folgen. Sie passen sich an euch an, passen sich an Shaumbra an und wie sie mit

euch arbeiten werden, wie sie euch dienen werden. Ich passe mich an und sicherlich macht ihr gerade viele Anpassungen durch. Das sind keine schmerzhaften Anpassungen. Es sind irgendwie befreiende Anpassungen. Ihr gebt einige alte, langweilige Sachen frei und ihr lasst euer wahres Ich wirklich nach vorne kommen.

Lasst uns damit einen guten, tiefen Atemzug nehmen, einen theatralischen Atemzug (er nimmt einen langen, tiefen Atemzug).

Okay, ich denke, ihr habt den Punkt verstanden. Fangt an, Spaß zu haben.

Das Nächste.

Der Merlin taucht auf

Zur Realisierung zu kommen, der Merlin zu werden. Lasst mich dazu noch einmal auf einige der Grundlagen zurückkommen. Es ist alles ein natürlicher Prozess. Das ist es wirklich. Und es gibt die Neuen, die euch diesbezüglich anfechten werden. Sie wollen Prozesse und Verfahren haben. Sie wollen Systeme haben. Sie wollen bestimmte Ebenen haben, die sie durchlaufen müssen, und Hierarchien. So sind die Menschen programmiert, und auch wenn viele der Neuen - und damit sind nicht die Jüngeren gemeint; einige der Neuen könnten älter sein. Oh, sie werden wirklich fragen: „Was ist euer System? Wo ist euer Buch? Was sind die Richtlinien? Was sind die Regeln?“ Sie werden all das wissen wollen. Sie werden Schwierigkeiten haben zu verstehen, dass das alles ganz natürlich ist. Aber irgendwann werden sie, wie ihr, akzeptieren: „Oh, Scheiße. Es war nicht einmal meine Entscheidung, die des Menschen. Warum müsste ich wohl all diese Prozeduren haben, um dorthin zu gelangen? Man nimmt einfach einen tiefen Atemzug und erlaubt es, und dann passiert es.“

Was passiert? Im Hintergrund hat der Meister alles durchkämmt und hat euren Mist - Verzeihung - eure früheren Erfahrungen bereinigt. Der Meister hat Lebenszeiten vergangener Erfahrungen durchkämmt und hat sie mit dieser magischen Berührung zur Weisheit gebracht - *bing!* - einfach so. Wollt ihr, dass ich das noch einmal mache? Okay. Mit dieser magischen Berührung - *bing!* Er bringt all eure Erfahrungen zur Weisheit. Der Meister geht eine nach der anderen durch.

Nun, ich könnte leicht den Zeitpunkt eurer Realisierung voraussagen, denn ihr bewirkt sie nicht. Ich beobachte, wie der Meister alles durchkämmt, die menschliche Ebene des Widerstandes oder des Erlaubens, und dass einfach eine bestimmte Art eines natürlichen Prozesses stattfindet, das ist wirklich leicht zu sehen. Okay, hier ist dann der Meister damit fertig, das Haus aufzuräumen und die gesamte Vergangenheit zu durchkämmen. Und wir tun bestimmte Dinge, um dem Meister behilflich zu sein. Eines der großen davon war die [Ahnen-Freiheit](#) und die [Wunde des Adam](#). Viele der anderen Dinge, die wir taten,

hat den Meister dabei unterstützt. Im Grunde gebt ihr dem Meister die Erlaubnis, alles zu durchkämmen und aufzuräumen.

Und wenn diese ganze Aufräumarbeit erledigt ist, dann erreicht ihr - es ist ein Punkt der Konvergenz, wenn der Meister sozusagen nicht mehr in eurer Vergangenheit arbeitet und in euren alten Kram zurückgeht. Doch jetzt, nachdem die Arbeit des Meisters alles bereinigt hat, arbeitet er jetzt mit dem Menschen auf einer Echtzeit-Basis. Sobald ihr eine Erfahrung gemacht habt, ist der Meister da und leistet seinen Teil, es zu verweisheiten. Es geschieht synchron. Es geschieht in Echtzeit. Das ist der Punkt, wo der Merlin auftaucht. Der Meister ist zurückgegangen und hat in der Vergangenheit alles aufgeräumt oder zur Weisheit gebracht, auch wenn der Mensch sich dessen vielleicht erst später wirklich bewusst wird.

Auch wenn der Mensch immer noch irgendwie reflexartig auf die Vergangenheit reagiert, und der Mensch immer noch der Auffassung ist, dass mit der Vergangenheit etwas nicht in Ordnung war. Aber dann plötzlich, eines Tages, beginnt der Mensch zu erkennen: „Oh, ich schleppe dieses Thema einfach nicht mehr mit mir herum. Es ist kein Problem. Es war nur eine Erfahrung.“ Aber manchmal hat der Meister wirklich die ganze Arbeit getan, und der Mensch lebt irgendwie immer noch vom Echo der Vergangenheit.

Der Mensch wird das auf natürliche Weise überwinden. Ihr müsst nicht daran arbeiten. Aber jetzt haben wir den auftauchenden Merlin, denn alles ist zur Weisheit gebracht worden, und die Weisheit taucht gleichzeitig mit der menschlichen Erfahrung auf. Das ist Realisierung. Es war nie Sache des Menschen. Wir sprachen darüber ausgiebig in einigen unserer Keahak Sitzungen und auch bei [Passion des Merlin](#).

Jetzt habt ihr also Realisierung. Mit anderen Worten, der Meister hat seine oder ihre Arbeit getan, und jetzt muss der Mensch nur noch die Wahrnehmung davon erlauben. Das ist der Grund, warum einige von euch immer noch - einige von euch sind gerade wirklich in Angst, wie „Ohh! Ich bin keiner der 1.012, von denen Adamus spricht.“ Nun, ihr könnt es sein oder auch nicht. Es kann sein, dass ihr euch dessen nur nicht bewusst seid. Viele von euch sind dort genau im Zentrum, in dem Moment, wo der Meister fertig ist. Vielleicht gibt es noch ein paar kleine Details zu bereinigen, also geht der Drache hinein und macht einen Tieftauchgang, und ihr denkt, euer Leben wird auf den Kopf gestellt. Aber es ist nur der Drache, der diese letzten Details bereinigt, und dann seid ihr da, vielleicht eine Woche, einen Monat. Es spielt wirklich keine Rolle.

Was zählt, ist, dass der Mensch sich dessen einfach bewusst ist. Steigt einfach manchmal aus eurer kleinen Box, aus eurer Gehirnkiste aus, und tut oder handelt sogar so, als ob ihr euch bewußt seid, dass der Meister fertig ist. Und in diesem Vortäuschen entdeckt ihr eine Wahrheit, dass ihr fertig seid. Manchmal müsst ihr euch etwas vormachen oder vorstellen, damit ihr erkennt, was wirklich da ist.

Einige von euch sind immer noch sehr, sehr mental, oder ihr habt eine so vorgefasste Vorstellung davon, wie das alles sein sollte, dass ihr nicht einmal seht, was direkt vor euren Augen ist, nämlich eure Realisierung.

Ich habe keinen Zweifel, dass jeder von euch, der sich gerade einschaltet und bis zum Ende dieser Sitzung bleiben wird, seine Realisierung haben wird. Es spielt nicht wirklich eine Rolle wann und macht euch keinen Stress deswegen. Je mehr ihr euch stresst, desto mehr bleibt ihr euch dessen unbewusst. Sie ist da. Es ist ein natürliches Ereignis. Es ist ein natürliches Ereignis, dass dies geschieht.

Nehmt einen tiefen Atemzug und lasst es geschehen.

Ihr denkt immer noch darüber nach. Ihr fragt euch immer noch: „Was muss ich tun? Wie kommt es, dass es mir nicht passiert ist? Wem ist es passiert? Könnte ich die Liste der 1.012 bekommen, denen es passiert ist?“ Nein, stopp. Haltet verdammt noch mal die Klappe.

Ich habe euch doch gesagt, dass ich direkter sein werde, oder? Ist das nicht direkt?

LINDA: Sehr!

ADAMUS: Okay, das ist also einer meiner Deals, ich werde direkter sein. Aber haltet einen Moment inne und lasst euch einfach hineinfühlen und seid euch bewusst, dass der Meister fertig ist - oder fast fertig - und dass der Merlin auftaucht, und dann gehen wir von dort aus weiter.

Viele von euch sind gestresst und sagen: „Oh, vielleicht denke ich mir das alles nur aus.“ Ja, ihr denkt euch alles aus, warum denkt ihr euch das also nicht sowieso aus? Warum denkt ihr euch eure Realisierung nicht aus? Es ist Schauspielerei vom Feinsten.

Also, ich fühlte um Shaumbra herum viel Stress, und ich muss lachen. Ich meine, wirklich, ich sollte nicht über euch lachen, aber ich tue es. Ich muss lachen. Ich bin direkt, richtig?

LINDA: Mm hmm.

ADAMUS: Okay. Sag mir, wenn ich zu direkt bin.

LINDA: Wirklich?

ADAMUS: Nein (Linda lacht). Nein, ich will nichts davon hören. Ich kenne Shaumbra's Grenzen, oh, und was bin ich mit ihnen dort gewesen.

Also, wo waren wir? Wir sprachen über, oh, eure Realisierung. Nehmt einfach einen tiefen Atemzug. Sie ist da. Okay? Jetzt lasst den Menschen wahrnehmen, dass sie da ist. Und

ihr sagt: „Nun, denke ich mir das nur aus? Ich brauche etwas, das äußerlich passiert, als Zeichen, dass es wirklich da ist...“ Nein, das braucht ihr nicht. Überhaupt nicht. Nehmt einen tiefen Atemzug - ich liebe, was Kuthumi sagt - „Ich bin erleuchtet.“ Das ist alles, was es zu sagen gibt. Kümmert euch um eure Geschäfte. Geht eurem Tag nach. Macht weiter mit dem, was auch immer ihr tut, und jetzt bewegt ihr euch darin, anstatt darüber nachzudenken. Ihr macht zu viel Stress wegen etwas, das ein natürlicher Prozess ist. Ein Prozess - ich kann euch in die Augen schauen - wartet eine Sekunde - ich schaue euch in die Augen (Adamus bewegt sich sehr nahe an die Kamera) und sage euch, dass eure Realisierung entweder bereits geschehen ist oder dass sie direkt da ist.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Erlaubt es. Hört auf, euch Sorgen zu machen.

Ich weiß, dass ich aufhören werde, mir darüber Sorgen zu machen. Wir werden damit aufhören, viel darüber zu reden, weil wir weitergehen. Wir haben noch viel zu tun. Es ist für Shaumbra eine neue Ära. Wir bereiten uns auf die nächste Welle vor, die kommen wird, aber es gibt tatsächlich etwas viel wichtigeres - hier auf dem Planeten als verkörperte Meister zu sein.

Auf dem Planeten herrscht momentan ein böses Spiel. Oh, es ist ein böses Spiel und es braucht euch hier. Ich brauche euch hier. Der Planet braucht euch hier, die Aufgestiegenen Meister, diejenigen, die nach euch kommen, die Zukunft, die Vergangenheit, alles braucht euch hier und jetzt. Ihr müsst nichts anderes tun, als euer Leben zu genießen, die Fülle zu genießen, die Sinnlichkeit zu genießen, aber bleibt hier.

Zeit-Konflikt

Oh, dieses böse Spiel, in das der Planet verwickelt ist. Und das Spiel, wenn man es wirklich auf den Punkt bringt - ich habe in Keahak darüber gesprochen - das Spiel ist wirklich das Spiel der Vergangenheit und der Zukunft. Sie sind diejenigen, die sich jetzt in den Haaren liegen. Die Vergangenheit und die Zukunft konkurrieren miteinander. Auf eine Weise ist das ein gutes Zeichen, denn es markiert, es zeigt, dass ein riesiger Zyklus, der seit Hunderttausenden von Jahren auf diesem Planeten abläuft, bereit ist, zu Ende zu gehen. Wenn die Vergangenheit und die Zukunft jetzt kollidieren und miteinander konkurrieren, wie ihr vielleicht aus eurem eigenen Leben in Erinnerung habt, wenn es auf einer planetarischen Ebene geschieht, wird es schwer sein, das durchzustehen, aber es ist ein gutes Zeichen, dass der Planet sich wirklich entwickelt und sich klärt.

Ihr habt also gerade diesen ganzen Zeit-Konflikt. Oh, ich liebe Zeit. Ich liebe nicht-Zeit. Ich liebe freie Zeit, aber ich liebe die ganze Theorie und das Konzept von Zeit. Es ist der Klebstoff, der all das zusammenhält. Es ist das, was die Schwerkraft erschafft. Es ist das, was die Physik erschafft. Sie erschafft alles. Faszinierendes Thema, und wir reden viel

darüber in Keahak, und wir werden bis zu einem gewissen Grad hier in unseren Shouds darüber reden.

Wir haben die Vergangenheit und die Zukunft, die aufeinanderprallen. Ihr könnt es genau jetzt sehen. Schaut euch alles an, was auf dem Planeten passiert, was grundsätzlich Zusammenstöße, Kämpfe, Konflikte beinhaltet, und ihr könnt es energetisch von der Zeit, von der Vergangenheit und von der Zukunft herleiten. Keines davon wird gewinnen. Das ist das Erstaunliche daran. Ihr wisst bereits, dass keiner gewinnt. Aber was passiert, ist, dass sich die Auffassung von Vergangenheit und Zukunft und von Zeit an sich drastisch verändern wird.

Das ist es, was genau jetzt bei euch mit der Zeit passiert. Die ganze Auffassung, die Sache, die euch so gefangen gehalten hat, die Sache, die tatsächlich das festhält, was ihr als euer Karma gefühlt habt, die Sache, die an Schuld und Scham festgehalten hat, war die Zeit. Wir werden Zeitforscher sein, wie der wahre Merlin.

Realisierung. Ihr werdet sie erkennen und ihr werdet später zurückkommen und sagen: „Oh, Adamus! Adamus, ich hätte auf dich hören sollen. Ich habe mir viel Stress wegen der Realisierung gemacht. Ich hatte immer noch das Gefühl, dass der Mensch es tun müsste, und dann geschah eines Tages etwas und ich erkannte endlich, dass ich realisiert bin.“ Der Mensch wurde sich der Realisierung bewusst, die bereits geschehen war. Und dann werdet ihr sagen: „Warum hast du mich so viel Zeit damit vergeuden lassen, mir Sorgen um meine Realisierung zu machen?“ Und, ja, nun, wir werden darauf warten, dass dieser Moment eintritt.

Unterstützung bei der Realisierung

Aber ich würde in der Zwischenzeit gerne etwas tun, nur um euch irgendwie zu helfen und zu unterstützen, damit ihr euch eurer Realisierung bewusst werdet. Ich würde gerne einen *DreamWalk der Realisierung* machen.

LINDA: Ah!

ADAMUS: Nicht heute. Nicht heute. Nein, ich möchte das ganz besonders gestalten, und um das zu tun, muss ich mit einer Gruppe der anderen Aufgestiegenen Meister zusammenarbeiten und dann mit einigen auf der Erde, die ihre Realisierung bereits realisiert haben oder sich ihrer Realisation bewusst geworden sind. Wir müssen das in die Wege leiten. Es gibt viele Bestandteile, die es zu orchestrieren gilt. Eigentlich nicht wirklich, aber ...

LINDA: (flüstert) Okay.

ADAMUS: ... das klingt gut.

LINDA: (flüstert) Ja, das tut es.

ADAMUS: Okay, also werden wir das machen. Wir werden einen *DreamWalk der Realisierung* machen, wo wir besonders dann, wenn ihr das Gefühl habt, dass ihr nicht

realisiert seid, oder wenn ihr euch nicht sicher seid - als ob ihr an einem Tag fühlt, dass ihr realisiert seid, am nächsten Tag fühlt ihr euch wie ein Idiot - wir werden diesen DreamWalk der Realisierung machen, damit ihr, nun ja, in eure Realisierung gehen könnt, sehen könnt, worum es geht und dann entscheiden könnt, ob ihr es mit zurückbringt oder nicht. Mit anderen Worten, sich dessen als Mensch bewusst sein.

Wir werden dies starten, wir werden es herausbringen, es ist ein gutes strategisches Datum. Das wird Spaß machen.

LINDA: Welches Datum?

ADAMUS: An Halloween.

LINDA: Wow!

ADAMUS: An Halloween.

LINDA: Wow!

ADAMUS: Der Tag der Toten.

LINDA: Wow!

ADAMUS: Nun, eigentlich ist es der Tag vor den Toten, aber der Tag der Toten, denn es gibt einen Anteil von euch, der gestorben ist. Ihr habt ihn nur noch nicht begraben. Heh!

LINDA: Oh!

ADAMUS: Ich bin direkt.

LINDA: Ich höre dich!

ADAMUS: Ja, ja.

LINDA: Ich höre dich!

ADAMUS: Ja. Nein, es gibt einen Anteil von euch, der gestorben ist, aber ihr versucht, ihn am Leben zu erhalten. Ihr haltet ihn mit künstlichen - wie nennt man das - Hilfssystemen, euren Emotionen, am Leben. Wisst ihr, es wäre das, was für die Medizin der Sauerstoff und die Medikamente und das Morphinum und alles andere wäre.

LINDA: Lebenserhaltende Maßnahmen.

ADAMUS: Lebenserhaltende Maßnahmen. Danke. Und ihr haltet einige der alten Anteile am Leben. Ich weiß nicht warum, aber wir werden es töten (Adamus kichert). Ja. Nein, das meine ich auf nette Weise. Wir werden es in diesem DreamWalk der Realisierung ad acta legen, ist eine bessere Art, es auszudrücken, damit ihr erkennen könnt, dass es der Vergangenheit angehört. Ihr müsst nicht mehr daran festhalten, und wir werden die Zukunft hereinbringen, was euer realisiertes Selbst ist, das bereits hier ist. Ihr seid euch dessen nur nicht bewusst. Wir werden es am Halloween Tag machen, und obendrein glaube ich, dass Halloween dieses Jahr etwas ganz Besonderes ist, denn es ist Vollmond. Es ist der Mond des Jägers. Es ist der Blaue Mond. Also erlaubt ihr euch einmal an einem blauen Mond - einmal an einem blauen Mond - die Realisierung.

Der Blaue Mond ist diese Zeit. Es passiert nicht sehr oft. Das letzte Mal war vermutlich vor etwa 76 Jahren, wo ihr den blauen Erntemond an Halloween hattet - 1944, um genau zu sein - eine andere Zeit großer Veränderungen auf dem Planeten.

LINDA: Ah.

ADAMUS: Also lasst es uns tun. Wir werden unseren DreamWalk gemeinsam am Blauen Erntemond von Halloween 2020 machen. Das zum Thema ominöser Titel.

LINDA: Wow.

ADAMUS: 2020 ist schon hart genug, aber Halloween mit dem Blauen Mond (dramatisch gesprochen), eine großartige Zeit für die Realisierung.

Okay. Ein tiefer Atemzug.

Ihr müsst Spaß daran haben. Wisst ihr, eine Sache, die ich auf diesem Weg gelernt habe, ist, dass es wirklich leicht ist, ernst und aufgeblasen zu werden. Ich sage nicht, dass ich es jemals war, Linda, aber es ist leicht, ernst zu werden und aufgeblasen zu sein und sich sehr wichtig zu nehmen. Aber unter der Oberfläche wisst ihr, was diese Wichtiguerei ist - ein Haufen Mist. Aber ihr werdet so schwerfällig und langweilig und ermüdend. Ihr öffnet euch und ihr erkennt, wie frei euer Wesen wirklich ist. Das ist es, was ich am Schauspielen liebe. Es ist der freie Vogel. Es ist die Freie Energie. Es ist die freie Zeit, in der ich existiere (Linda klatscht). Also habt Spaß daran. Danke. Ich danke dir. Spar dir den Applaus für später.

LINDA: Ich bin aufgeregt! Das ist so eine großartige Idee für deinen DreamWalk. Wow!

ADAMUS: Das dachte ich mir. Ja, das dachte ich mir.

LINDA: Oh, mein Gott. Was für eine tolle Unterstützung.

ADAMUS: Ja, das wird ein Riesenspaß.

LINDA: Ja!

ADAMUS: Und, wisst ihr, es an einem bestimmten ...

LINDA: Ja!

ADAMUS: ... Kalenderdatum stattfinden zu lassen, etwas faszinierendes, entweder ein numerologisches Datum - was meistens überhaupt nichts bedeutet - aber Halloween, Vollmond, der Gang in die Realisierung (sehr theatralisch). Werdet ihr zurückkommen oder nicht?

Ich werde dafür sorgen, dass ihr es tut (Linda kichert). Das ist eine Garantie, und, oh, das wird auch eine bezahlte Veranstaltung sein. Ich meine, kommt schon. Warum sollte es kostenlos sein? Ihr werdet realisiert werden für, was - wie viel werdet ihr dafür verlangen? Für fünfundzwanzig Mäuse werdet ihr realisiert werden.

LINDA: Wow! Das ist ein Deal.

ADAMUS: Das ist der Deal des Jahrhunderts.

LINDA: Wow!

ADAMUS: Das ist erstaunlich. Wisst ihr, es wurde von 27 Millionen Dollar runtergesetzt. Jetzt bekommt ihr es für 25 Dollar.

LINDA: Wow!

ADAMUS: Aber handelt jetzt, die Plätze sind nicht begrenzt.

LINDA: Aber warte!

ADAMUS: Da ist noch mehr! (sie kichern) Was gibt es noch?

LINDA: (flüstert) Ich weiß es nicht.

ADAMUS: Oh, ihr bekommt die Musik (Linda kichert). Ihr bekommt die Musik dazu, falls ihr den DreamWalk nicht wirklich mögt, aber die Musik dazu liebt. Ihr bekommt die kostenlose Musik zum Mitmachen. Habt ein wenig Spaß ...

LINDA: Das ist so aufregend.

ADAMUS: ... mit eurem Ausdruck. Und das ist eines der Dinge, bei denen ich direkt sein werde. Ich werde mir ein Wort einfallen lassen. Wenn ich euch langweilig und ermüdend finde und grundsätzlich wie ein Klumpen auf einem Holzklötzchen, werde ich mir ein gutes neues Wort ausdenken, um das zu beschreiben. Ich werde euch darauf ansprechen. Und, nein, ich werde mir ein Wort ausdenken. Es wird nicht hässlich sein. Es wird nicht sowas sein wie „Arschgesicht“ oder so, aber es wird ein Wort sein, das jeder - es ist so etwas wie „makyo“, das ich mir nicht ausgedacht habe.

LINDA: Okay.

ADAMUS: Doch es wird wie makyo sein, aber es wird etwas sein, das so eindeutig danach klingt, dass man ein echter Langweiler ist. Habt ein bisschen Spaß! Agiert euch aus!

Okay, weiter geht's, denke ich. Also, gefällt euch die Idee mit dem DreamWalk?

LINDA: Für mich klingt das himmlisch.

ADAMUS: Gut. Gut. Mir gefällt es. Also, weiter geht's.

Handbuch zur Realisierung

Also, die andere Sache, die wir machen werden, ist, dass wir eine Art Handbuch zusammenstellen, eine Anleitung. Es ist kein Regelbuch, aber es sind hilfreiche Vorschläge für diejenigen, die in ihre Realisierung kommen. Aber es dokumentiert auch irgendwie eure Geschichte, das, was ihr herausfindet.

Es gibt einige Dinge, die ich bereits kenne, die hier einfließen werden, aber dann gibt es auch Dinge, die ihr entdecken werdet. Und ich würde das wirklich gerne zusammenstellen und wir werden es auf die Crimson Circle Seite stellen, um den Überblick zu behalten. Und Linda und Jean Tinder sind die Verantwortlichen für den Inhalt, um gemeinsam daran zu arbeiten, mit anderen Worten, um den Überblick zu behalten. Wir müssen es nicht sofort veröffentlichen. Wir werden es machen, wenn es genug Material gibt, um es wirklich zu veröffentlichen. Aber das sind Dinge, wie zum Beispiel, - wir werden es so ähnlich nennen wie: „Merlins Leitfaden für Verkörpertes Überleben“.

LINDA: Das ist gut.

ADAMUS: Ja.

LINDA: Es ist auf dem richtigen Weg.

ADAMUS: Ja, ich kann bereits ...

LINDA: Es kann sich entwickeln. Ja.

ADAMUS: ... die Grafik auf der Titelseite sehen.

LINDA: Sicher.

ADAMUS: Und Cauldre glaubt, dass er es tun wird. Aber, nein, ich denke, ich werde es tun. Es wird direkt sein.

LINDA: Er wird ein Wort dazu sagen.

ADAMUS: Es wird direkt sein.

LINDA: Er wird ein Wort dazu sagen.

ADAMUS: Aber für die Merline wird es ein wenig herausfordernd sein - und ich benutze das Wort „wenig“ leichthin - es wird manchmal herausfordernd sein. Nur weil ihr realisiert seid, heißt das nicht, dass sich die Welt plötzlich verändert, um sich an euch anzupassen. Die Welt wird tatsächlich in mancher Hinsicht ein wenig hässlicher und in anderer Hinsicht schöner. Aber es ist nicht leicht. Das ist der Grund, warum Leute wie Sart einfach gesagt haben: „Eh! Nein, ich gehe auf die andere Seite“, und FM (John Kuderka). Wisst ihr, sie kamen an den Ort von „Warum bleiben? Warum bleiben?“ und ich glaube, Sart hat das anfangs etwas bereut. Er hatte das Gefühl, dass er sich selbst oder euch vielleicht nicht gerecht wurde, aber es *ist* schwer, zu bleiben.

Nun, die Energien werden auf eine Weise gestaltet, um es so angenehm wie möglich zu machen, könnte man sagen. Wir, insbesondere der Crimson Council, arbeiten mit Shaumbra zusammen, um irgendwie - sie können es nicht für euch tun, aber sie können dabei helfen, eine Dynamik zu schaffen, die es angenehmer macht, zu bleiben. Wisst ihr, zum einen, Fülle. Wir mussten über diese Fülle hinwegkommen, und Gott sei Dank hat sich das größtenteils erledigt. Entweder sind diejenigen, die der Fülle ablehnend gegenüberstanden, gegangen, oder ihr habt erkannt, dass die Fülle natürlich ist. Es ist eure Energie. Warum solltet ihr *nicht* in der Fülle sein?

Also, zu bleiben, um sicherzustellen, dass ihr in der Fülle seid. Um sicherzustellen, dass ihr euch nicht um all die Geldprobleme kümmern müsst. Das ist eines der großen Dinge. Um sicherzustellen, dass eure Gesundheit im Gleichgewicht ist. Nochmals, wir können es nicht für euch tun, aber wir können ganz gewiss den Tisch decken. He! Wir können das ganze Geschirr und die Gabeln und Messer und die Tassen und Gläser rausstellen und es für euch vorbereiten. Ihr seid nur derjenige, der es mit der Mahlzeit füllen muss. Mit anderen Worten, ihr seid derjenige, der es letztendlich tun muss, aber wir können sicherlich dabei helfen, die Dynamik zu schaffen.

Es sollte keinen einzigen von euch geben, der sich als ein verkörperter Meister um einige dieser alten Bedürfnisse Sorgen machen muss. Und, noch einmal, wir können helfen, den Tisch zu decken; ihr müsst kommen und euch hinsetzen und daran essen.

Wir - ich will das jetzt nicht zu sehr vertiefen, Cauldre sieht viel und er ist verwirrt - wir haben einen speziellen Rat innerhalb des Rates beim Crimson Council eingerichtet, der sehr eng mit denjenigen von euch zusammenarbeiten soll, die sich entschieden haben zu

bleiben, aber ihr habt immer noch eine wirklich schwere Zeit mit einigen Themen, insbesondere mit der Gesundheit. Wir haben eine ganze, man kann es eine Gesundheitsgruppe nennen, einen Gesundheitsdienst, der direkt mit euch arbeiten wird. Sie können es nicht für euch tun, aber sie können euch ein wenig von der Energiedynamik zeigen, die ihr vielleicht nicht gesehen habt, weil ihr immer noch die Tendenz habt, euch in eurem Kopf zu verfangen und zu versuchen, die Dinge auf die alte Weise zu ergründen.

Sie werden mit euch an der Fülle arbeiten. Sie werden mit euch daran arbeiten, - sie werden *wirklich* mit euch arbeiten - zu wissen, wann ihr fortgehen solltet, um euch einfach alleine an einem Rückzugsort, an einen Zufluchtsort zu begeben. Sie werden mit euch - mit diejenigen, die es wählen werden - arbeiten, um einen Ort zu haben, an den ihr euch zurückziehen könnt, außerhalb eures regulären Zuhauses. Irgendeinen Ort, wohin ihr euch zurückziehen könnt. Das werdet ihr wirklich brauchen. Egal, ob ihr ihn besitzt, ob ihr ihn mietet oder nicht, spielt keine Rolle, solange er für euch zugänglich ist.

Also, wir werden mit euch an diesen Dingen arbeiten, um sicherzustellen, dass ihr hier bleibt und so glücklich oder erfüllt wie möglich sein könnt. Es wird noch einige harte Zeiten geben, weil ihr mit der Welt um euch herum zu tun habt.

Lasst mich einige der ersten Dinge durchgehen, die wir in das Handbuch „Merlins Leitfaden für Verkörpertes Überleben“, eintragen werden. Ein paar der wichtigsten Dinge.

Merlin Leitfaden 1: Steht hinter der Kleinen Mauer

Nummer eins - und das geht zurück auf Tobias - „Steht hinter der kleinen Mauer.“

LINDA: Ja.

ADAMUS: Wisst ihr, das ist die Nummer eins, WIRICH und das aus einem sehr guten Grund. In der Minute, in der ihr euch in die Politik verstrickt, mit dem Versuch, die Welt zu retten; in der Minute, in der ihr euch in Männlich oder Weiblich verstrickt, die göttliche Göttin oder der männliche Scheißkerl oder was auch immer; in der Minute, in der ihr euch dorthin begeben - hell und dunkel und alles Übrige - wird es euch hineinziehen. Es wird euch einsaugen. Und obwohl ihr ein verkörperter Meister seid und ihr sagt: „Ja, aber ich bin darüber hinaus“, wird es zumindest eines eurer Beine packen und euch hineinziehen, vielleicht bis zu eurer Brust. Es zieht euch vielleicht nicht ganz hinein, aber es ist sinnlos! Es ist eine totale Energieverschwendung, sich darauf einzulassen.

Keine der beiden Seiten wird jemals gewinnen, das sage ich euch jetzt gleich. Ob hell oder dunkel, gut oder schlecht, männlich, weiblich, Donald Trump oder Joe Biden, niemand wird jemals gewinnen. Und ihr sagt: „Gut, aber irgendjemand wird die Wahl gewinnen.“ Ach wirklich? Ach, wirklich.

LINDA: Oh-oh.

ADAMUS: Ich bin einfach nur direkt. Auch wenn es eine Weile dauert, um zu bestimmen, wer Präsident wird, gewinnen sie nicht (Linda lacht). Nein, und keine der beiden Seiten wird...

LINDA: Nein, ich kapiere es! Das ist genial!

ADAMUS: ... jemals gewinnen. Solange es die Dualität gibt, solange es diese Konflikte gibt - die die Menschen zu lieben scheinen; sie sind süchtig danach - wird es diese Kämpfe geben. Niemand gewinnt. Haltet euch verdammt nochmal fern davon. Das ist nicht der Grund, warum ihr hier seid. Ich werde so weit gehen, weil ich jetzt direkt bin. Ich werde ...

LINDA: Okay. Okay.

ADAMUS: Ich werde ...

LINDA: Wir müssen dir ein neues T-Shirt besorgen.

ADAMUS: ... ein T-Shirt tragen: „Ich bin direkt.“

LINDA: „Ich bin direkt.“ Okay.

ADAMUS: Wenn ihr immer noch das Bedürfnis habt, euch auf diese Dinge einzulassen, dann geht jetzt sofort. Verlasst den Crimson Circle, denn ihr werdet irgendwann später gehen, ihr werdet irgendwann in sechs Monaten oder einem Jahr gehen, weil ihr immer noch süchtig nach Ursachen seid. Es gibt keine Ursachen auf dem Planeten. Es gibt wirklich keine. Es gibt nur Menschen, die die Ursachen bekämpfen.

Dieser Planet würde so viele seiner Probleme lösen - Hunger und die Umwelt und Kriege - wenn die Menschen aufhören würden, für die Ursachen zu kämpfen. Es ist der Kampf, es sind die Menschen, die diese Ursachen fortbestehen lassen. Die Lösungen für alle diese Dinge sind bereits da - die Umwelt, die Energiekrise mit Benzinmotoren, das Geldsystem - die Lösungen sind genau da. Aber so lange die Menschen kämpfen, sich auf eine Seite stellen, nicht zuhören und nicht nach innen gehen, werden diese Kämpfe weitergehen. Und ihr könnt das nicht auf den anderen schieben, und ich weiß, dass einige von euch momentan wirklich sauer auf mich sind, und das ist gut.

Ihr müsst euch wirklich überlegen, ob ihr bei dem, was wir tun, bleiben wollt, denn ich werde - solange ich hier bin - dieses dualistische Suchtverhalten nicht tolerieren.

Und ihr sagt jetzt gerade: „Oh, Adamus, du verstehst nicht. Die Welt ist ein schrecklicher Ort.“ Nein, das ist sie nicht. *Ihr* versteht es nicht. Wenn ihr sie einen schrecklichen Ort nennt, wenn ihr nicht das Mitgefühl habt, anderen zu erlauben, ihre Erfahrungen zu machen, egal wie sie sie machen wollen, versteht *ihr* es nicht. Ihr versteht nicht, dass die Antworten, die Lösungen für diesen Planeten relativ einfach sind, und es beginnt mit einigen wenigen Menschen, die ihre Realisierung erlaubt haben. Sie kämpfen nicht mehr. Wenn ihr kämpft, werdet ihr nicht realisiert. Wenn ihr in einen Streit oder in eine Ursache verwickelt seid, heißt das nicht, dass ihr nicht eure Meinung darüber haben könnt, aber

habt sie hinter der kleinen verdammt Mauer. Begebt euch hinter die Mauer und bleibt dort.

Der Planet spielt momentan verrückt mit Leuten, die Kämpfe lieben. Wisst ihr, es sorgt irgendwie für eine Emotion. Es gibt ihnen einen Grund, leben zu wollen. Es gibt ihnen etwas, um dafür zu kämpfen. Ihr alle wisst das. Einige von euch kommen aus Familien, die es lieben zu kämpfen (Linda kichert, als Adamus auf sie zeigt), und ihr wisst, dass es das ist, wofür sie leben. Oh, sie beschweren sich darüber. Sie geben allen anderen die Schuld, aber sie lieben es zu kämpfen.

Also, Nummer eins im Handbuch, steht hinter der kleinen Mauer.

Merlin Leitfaden 2: In der Welt, aber nicht von ihr

Nummer zwei, versteht, dass ihr in der Welt seid, dass ihr in der Welt existiert, aber ihr seid wirklich nicht mehr von ihr. Das ist etwas Schwieriges, weil ihr beides machen wollt. Ihr wollt in der Welt sein und ihr wollt immer noch von ihr sein. Und es wird Zeiten geben, wo ihr euch einsam und getrennt und ganz anders fühlt. Ihr werdet euch vollkommen anders fühlen, und ich weiß, dass ihr das getan habt, als ihr jünger wart, aber ich meine, dies ist jetzt *anders anders*. Als ihr jünger wart, habt ihr euch gefragt, ob ihr anders seid; jetzt werdet ihr wissen, dass ihr verdammt anders seid.

Also, ihr werdet in der Welt sein, aber ihr seid nicht mehr von ihr, und das ist traurig, weil ihr diesen Planeten liebt. Das heißt nicht, dass ihr ihn nicht lieben könnt, aber ihr habt fast so eine Art melancholisches Gefühl. Doch versteht, dass ihr das überschritten habt. Ihr seid über die lineare Welt hinausgegangen. Ihr könnt immer noch das *Und* tun, was bedeutet, dass ihr in ihr existieren könnt, aber sie besitzt euch nicht mehr. Das ist es, was für die meisten Menschen auf dem Planeten gilt - die Menschheit, der Planet, wie immer ihr das nennen wollt - sie besitzt sie. Sie besitzt euch nicht mehr. Ihr könnt sie lieben. Ihr könnt die Natur bewundern. Ihr könnt gute Musik genießen. Ihr könnt Humor und Tanz und die Kunst und das Geschäftsleben genießen, was immer ihr wollt, aber es ist nicht mehr das eure. Es gehört euch nicht mehr.

Lass uns damit einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Merlin Leitfaden 3: Die Kommunikation verändert sich

Als nächstes in unserem Handbuch: Kommunikation. Seid euch bewusst, dass sich die Kommunikation für den verkörperten Meister drastisch verändert. Was bedeutet das? Verschiedene Dinge.

Erstens, die internen Kommunikationen. Ihr plaudert schon seit Gott weiß wie lange, seit wie vielen Lebenszeiten in eurem Kopf vor euch hin; plaudert in eurem Kopf vor euch hin. Ihr habt das Verstandesgerede perfektioniert, den Hirnschwachsinn perfektioniert, und ihr geht in eurem Verstand vor und zurück, und ihr habt verschiedene Teile eures Verstandes erschaffen, die ständig hin und her reden. Es ist immer noch euer verdammter Verstand. Der Meister überwindet das. Er muss nicht daran arbeiten, es geschieht einfach. Aber seid euch bewusst, dass es sich ereignet. Das ist der wichtige Punkt. Seid euch bewusst, dass es geschieht.

Es gibt ein neues Gefühl der Kommunikation in euch selbst, und es sind nicht eure Geistführer, die zu euch sprechen. Es bin nicht ich, der mit euch redet. Es ist wirklich, was ihr eure Essenz nennen könntet. Das seid wirklich ihr, das wahre Du, das da spricht. Es spricht nicht unbedingt in menschlichen Worten, aber das könnte es. Am Anfang denkt ihr vielleicht nur, dass ihr es seid, mit einem weiteren schwachsinnigen Teil eures Verstandes, der redet. Aber dann erkennt ihr, dass es tiefgründig ist, und ihr erkennt die Einfachheit davon. So wisst ihr, dass es anders ist als euer Hirngespräch, dieses Hirngeschwätz, das da abläuft. Die Kommunikationen werden sehr klar und sie werden sehr real, und es gibt keinen Zweifel, wenn ihr in diesem Gefühl der Kommunikation mit euch selbst seid.

Euer Körper kommuniziert mit sich selbst, nicht in einer Sprache, sondern mit Energieimpulsen, die als Anayatron bekannt sind und die langsam verschwinden. Ihr habt mit euch selbst kommuniziert, von einem Zellturm in eurem Gehirn zu einem anderen Zellturm in eurem Gehirn in seinem inzestuösen, geschlossenen Kreislaufsystem. Aber jetzt kommt eine andere Art der Kommunikation in euch hinein. Sie ist einfach, sie ist effektiv und sie befindet sich außerhalb des Gehirns. Nehmt sie wahr. Ihr müsst nicht damit arbeiten; nehmt sie wahr.

Atmet ein wenig und ihr werdet es spüren. Das seid ihr, aber es ist nicht auf euer Gehirn beschränkt. Es ist das, was ihr euer Facetten-Kommunikationssystem nennen würdet. Es ist die Verbindung von Punkten oder tatsächlich von - nicht Trennungs-, sondern Vernetzungspunkten - in euch selbst, die den ganzen Weg zum Ich Bin, zum Merlin, zum Meister, zu euch gehen, zu vergangenen Lebenszeiten, in die Vergangenheit und in die Zukunft, die sich jetzt verbinden, und es ist ein ganz einfacher Vorgang. Es wird nicht kompliziert. Wenn es seitenlang und seitenlang und stundenlang und stundenlang dauert, ist es nur euer Gehirn, das spricht. Wenn es simpel ist - (*schnipp!*) - und so einfach ist, dann seid ihr es.

Eure Kommunikation mit anderen verändert sich. Einige von euch sind ziemlich gute Kommunikatoren, aber ihr benutzt viele Wörter. Ihr benutzt die Gehirnkommunikation, was bedeutet, dass ihr von eurem Gehirn aus zu jemand anderem sprecht. Ihr benutzt Wörter, die ziemlich flach, ziemlich langweilig und sehr energielos sind.

Was ihr feststellen werdet, ist, dass sich eure Kommunikation mit anderen plötzlich ändert. Ihr braucht sehr wenige Worte, und das ist in etwa das, was der wahre Meister oder der wahre Merlin tut. Sehr wenige Worte, weil ihr sie nicht braucht. Es ist alles in der Präsenz vorhanden. Und der Verstand sagt vielleicht: „Nun, wir müssen das wirklich sehr detailliert bis zum Überdruß erklären.“ Nein, das müsst ihr nicht. Der Meister kann ein paar Worte zu jemandem sagen, und es steckt ein Reichtum, eine Fülle von Energiekommunikationen dahinter, die sie vielleicht nicht sofort verstehen. Es kann sie vielleicht dazu bringen, die Straße entlang zu spazieren oder eine Nacht darüber zu schlafen, aber es ist da.

Fangt an, euch dieser neuen Kommunikation mit anderen bewusst zu werden, die nicht viele Worte braucht. Vielleicht könnte es ein wenig Theatralik gebrauchen. Vielleicht könnte es ein wenig Timing gebrauchen. Das Timing ist sehr wichtig. Vielleicht könnte es einfach ein wenig Ausdruck gebrauchen, aber beginnt wahrzunehmen, dass es eine neue Ebene der Kommunikation mit anderen gibt.

Momentan läuft die Kommunikation von Gehirn zu Gehirn ab und das verursacht viel Verwirrung, viele Missverständnisse. Fangt an, euch der neuen Kommunikation, die stattfindet, bewusst zu werden. Ihr könnt mit jemandem zusammensitzen, der sehr wenige Worte sagt; es findet eine enorme Kommunikation zwischen euch statt. Habt keine Angst davor, diesen Teil von euch zu öffnen. Viele von euch haben sich verschlossen, ihr wollt diesen Teil von euch nicht preisgeben. Kommt jetzt darüber hinweg. Es ist in Ordnung, sich zu öffnen. Sie werden euch nicht eure Energie stehlen. Wir haben Jahre und Jahre und Jahre mit sexuellen Energien verbracht und das wirklich entwickelt. Sie werden euch jetzt nicht eure Energie stehlen, es sei denn, ihr wollt, dass sie es tun.

Das ganze Kommunikationssystem verändert sich also und das nicht über Nacht, aber das sind die Dinge, es ist Teil des Überlebensleitfadens für den verkörperten Merlin. Sie beginnen zu erkennen, dass sich der ganze Kommunikationskontext verändert.

Merlin Leitfaden 4: Einfachheit

Dann ist da noch die Einfachheit. Der menschliche Verstand macht alles kompliziert, so kompliziert, wie es nur sein kann. Ihr könnt einem Menschen eine sehr einfache Frage oder eine einfache Aufgabe stellen, und er wird es kompliziert machen. Das ist es, was das Gehirn gerne macht. Es rechtfertigt die Existenz des Gehirns. Das Gehirn fühlt sich an, als würde es sich ausdehnen. Es gibt ihm Identität. Aber Tatsache ist, dass das alles Gehirnscheiße ist, und es ist komplex. Es ist sehr komplex.

Übrigens kann ich mir vorstellen, wie Jean nach ein paar Zitaten sucht, die sie auf eure Crimson Circle Internet Home Page stellen kann. Das war ein gutes Zitat.

Es wird die Neuen anziehen. Sie werden diesen Scheiß lieben. Ich meine, sie werden erkennen, dass diese Gruppe entweder echt oder verrückt ist, und sie werden sich wahrscheinlich zu euch hingezogen fühlen, weil ihr verrückt seid.

LINDA: Oder beides.

ADAMUS: Oder beides. Also ist Einfachheit ein Schlüssel zu den Dingen.

Das Leben des Meisters ist einfach. Der Meister braucht es nicht kompliziert zu machen. Und in dieser Einfachheit liegt keine Langeweile, sondern tatsächlich die Fähigkeit, Dinge wahrzunehmen, die man vorher nie wahrgenommen hätte.

Ihr neigt immer noch dazu, die Dinge kompliziert zu machen, und ich werde euch deswegen zur Rede stellen: „Warum macht ihr es so kompliziert? Es ist wirklich einfach“, und dann werdet ihr mit mir darüber streiten. „Oh, Adamus, du verstehst es nicht.“ Ich verstehe alles. Ihr macht die Dinge gerne kompliziert. Wollt ihr sie einfach machen? Das ist es, was der Meister tut.

Also beginnt ihr, euer Leben zu vereinfachen. Was bedeutet das, euer Leben zu vereinfachen? Wir werden noch viel mehr darüber reden, aber es bedeutet, um von Punkt A zu Punkt B zu kommen, nehmt ihr den direkten Weg, anstatt - ich habe vergessen, wie wir es genannt haben - Schlangenlinie oder Schlängellinie, wozu der Mensch neigt - Ringelschwänzchen, was auch immer. Es ist der direkte Weg. Egal, ob es von der Schöpfung zur Manifestation geht, nehmt den direkten Weg.

Warum in den Wäldern umherwandern, warum vorgeben, sich zu verirren, wenn ihr einfach den direkten Weg nehmt, von der Inspiration zur Manifestation? Von der Veränderung des Bewusstseins oder der Wahrnehmung, warum sollte man viel Zeit damit verbringen, darüber nachzudenken? Ihr macht einfach - (*schnipp!*) - und tut es. Ihr vereinfacht es. Das wird einer der ersten Einträge in diesem Überlebenshandbuch sein.

Dann, im Überlebenshandbuch ... lasst uns einfach einen tiefen Atemzug damit nehmen. Fühlt euch einen Moment wirklich dort hinein.

(Pause)

Vereinfachung.

Kommunikation.

In der Welt, aber nicht mehr wirklich von ihr. Nicht das eure.

Und hinter der kleinen Mauer stehen. Sehr, sehr wichtig.

Noch zwei und dann machen wir weiter. Noch zwei weitere.

Merlin Leitlinie 5: Schönheit

Schönheit. Schönheit ist eine weitere Sache.

Während ihr eure Energie vereinfacht, seid ihr euch jetzt mehr denn je der Schönheit bewusst. Keine Bullshit-Schönheit, keine Dinge, die ihr euch nur irgendwie ausdenkt, sondern echte sinnliche, tiefe Schönheit. Worin? Worin?

Es könnte in allem sein. In euch selbst, das ist ein guter Ausgangspunkt. Ihr werdet wirklich die Schönheit in euch selbst sehen. Schönheit ist einer der Sinne, die wir die Engelssinne nennen. Er ist eurem Wesen angeboren, aber ihr habt ihn wirklich noch nicht oft benutzt, da ihr auf der Erde ein Mensch seid. Jetzt habt ihr also Schönheit in eurem Leben. Könnt ihr euch das vorstellen? Ihr seht die Schönheit in den Wolken. Ihr hört sie in der Musik. Es ist das sinnlichere Leben. Wir werden darauf zurückkommen.

Ich möchte für einen Moment zurück zur Kommunikation springen.

Ihr werdet lernen, anders mit euch selbst zu kommunizieren. Das ist ein großer Schritt. Dann werdet ihr lernen, anders mit anderen Menschen zu kommunizieren. Nicht so viele Worte, aber es ist alles genau da. Dann kommuniziert ihr mit allem, ob es ein Baum ist oder euer Auto oder ein Vogel oder euer Hund. Die Kommunikation wird sehr einfach und flüssig. Sie wird nicht mehr durch den Verstand reguliert. Die Kommunikation ist da. Kommunikation bedeutet nicht, dass man Worte benutzen muss. Kommunikation ist energetisch entweder ein Empfänger oder - wie nennt man es - entweder projiziert ihr oder ihr empfangt. Übertragen oder Empfangen. Ihr kommuniziert also mit allem.

Und manche Leute finden es vielleicht albern, dass ihr mit eurem Auto kommuniziert. Ihr müsst nicht laut sprechen, aber es ist die natürlichste Sache der Welt, mit allem zu kommunizieren - mit leblosen Objekten, Kaffeetasse, Kürbis - Kommunikation, und es ist alles natürlich, denn es gehört alles euch. Es gehört alles euch.

Ich habe noch eine weitere Sache. Wir haben also diese Schönheit da draußen, und das ist eines der Dinge, die im Handbuch stehen, denn der Meister beginnt, wirklich die einfache Schönheit in allem zu erkennen.

Wir werden es vorerst dabei belassen. Ich habe noch eine Reihe von anderen, aber das heben wir uns für ein anderes Mal auf.

Lasst uns anfangen, dies zusammenzustellen. Fügt euren Input hinzu, sei es über die sozialen Medien oder indem ihr euch mit dem Crimson Circle in Verbindung setzt. Fangen wir an, dieses Handbuch zusammenzustellen, erstens, damit ihr euch bewusst seid, was vor sich geht, und zweitens, für die, die nach euch kommen, vor allem, wenn sie wirklich langweilig werden und sie - oh! - versuchen werden, euch eure Energie abzusaugen, was

sie tatsächlich wirklich nicht können. Ihr gebt ihnen einfach dieses Handbuch (Adamus kichert) und sagt ihnen, sie sollen es nachlesen. Ich bin leicht sarkastisch.

Energie-Dynamik

Der Nächste. Das ist etwas Großes. Ich möchte dafür etwas Zeit erlauben, und wir werden in unseren nächsten Sitzungen darüber sprechen. Das Nächste. Es ist etwas Großes, und es ist für viele ein sensibles Thema. Es ist manchmal, könnte man sagen, sogar ein peinliches Thema. Ihr fragt euch, wie ihr euch jemals da reingebracht habt. Es ist ein Thema, an das wir sanft herangehen werden, um niemanden zu überfordern. Und das Thema, das für die meisten von euch momentan wirklich so relevant ist, ist E.D. (Adamus kichert)

LINDA: Erzieherisches Vergnügen.

ADAMUS: Ja, nun, was auch immer. E.D., und das steht für Energie-Dynamik (Linda kichert).

Das Leben war für euch bis jetzt sehr praktisch. Ihr seht die Dinge von einer praktischen Ebene aus, was gut ist. Ihr sagt: „Ich habe mir in den Finger geschnitten und er blutet, und ich habe mich geschnitten, weil ich nicht vorsichtig mit dem Messer war.“ Und dann geht ihr zum Arzt und er näht ihn zusammen und versorgt euch mit ein paar Stichen und vielleicht mit Medikamenten. Das ist der praktische Blick auf das, was mit eurem Finger passiert ist. Da gibt es eine energische Sache, die abläuft. Sobald ihr die Energie versteht, könnt ihr wirklich Veränderungen bewirken. Das ist der Merlin.

Nehmen wir an, ihr habt einen leichten Autounfall und ihr seid wütend auf euch selbst und ihr fragt euch, ob ihr wirklich ein Merlin seid, und ihr seid wütend auf die Person, weil ihr Auto nicht direkt vor eurem hätte sein sollen, als ihr es gerammt habt, und ihr geht in die ganzen praktischen Dinge hinein. Vielleicht habt ihr nicht genug Schlaf bekommen und sie sind rücksichtslos gefahren, oder ihr hattet schlechte Laune oder ihr habt geträumt. Das ist wirklich praktisch, und praktisch ist euer Auto gegen ihres gefahren, jetzt habt ihr Probleme. Jetzt habt ihr Versicherungsprobleme und Papierkram, und die Polizei fragt euch, ob ihr getrunken habt, all diese praktischen Probleme.

Stopp. Hören wir auf, so zu leben. Werfen wir einen Blick auf die Energie hinter den Dingen. Da ist immer noch die praktische Sache, die passiert ist, aber lasst uns anfangen, auf die E.D. zu schauen, auf die Energie-Dynamik hinter allem, was passiert.

Wenn wir zum Beispiel auf den Konflikt und die Politik zurückkommen, schauen viele von euch auf die praktische Natur von, sagen wir mal, den Wahlen hier in den USA, und einige von euch liegen wirklich im Kampf damit. Kommt da raus. Herrje! Ich meine, ihr verschwendet nur eure und meine Zeit. Kommt davon weg. Lauft davor weg, denn es

macht keinen Unterschied. Was einen Unterschied macht, ist, dass ihr ein verkörperter Meister seid und E.D., Energie-Dynamik, versteht.

Also, ihr habt diese ganze Dynamik. Sagen wir, ihr mögt Donald Trump nicht und ihr schimpft und wettet darüber. Tretet zurück. Schaut auf die Energie, nicht auf das, was ihr von einem praktischen Standpunkt aus seht. Ich sage nicht, dass dies genau das ist, wie ihr es euch betrachten solltet, aber wenn ich mir die Energie-Dynamik anschau, dann brauchten die Vereinigten Staaten von Amerika eine Veränderung. Sie brauchten etwas, um die Leute aufzurütteln und aus ihren Komfortzonen herauszuholen, denn es wurde nicht viel getan. Und sie brauchten einen Grund zum Reden. Sie brauchten einen Grund, um sich auch mal aufzuregen.

Was passierte also? Sie wählen einen Präsidenten, der genau das tut. Es dient ihnen. Und das ist die Energie-Dynamik. Ob er wieder gewinnt oder nicht, egal was passiert, hört auf, auf den linearen, menschlichen, praktischen Teil zu schauen; schaut auf die Energie-Dynamik. Hört auf, darauf zu schauen, welche Partei besser ist oder so etwas in der Art. Seht euch die Energie-Dynamik dessen an, was vor sich geht. Einige von euch mögen im Moment von der Politik angewidert sein, und das ist in Ordnung. Aber tretet zurück und schaut euch an, was wirklich mit der Energie auf dem Planeten geschieht.

Die Umwelt. Nun, es ist sehr leicht, sich in dieser, wie ich es nenne, Kohlenstoff-Fußabdruck-Sucht zu verfangen und plötzlich habt ihr eure guten und schlechten Jungs. Ihr habt die Ölfirmen und ihr habt die grünen Arbeiter, und ihr fühlt euch deswegen rechtschaffen. *Tsk!* Tretet zurück. Schaut euch die Energie-Dynamik dessen an, was geschieht.

Was jetzt gerade passiert, vom Standpunkt der Energie-Dynamik aus gesehen, ist, dass Gaia geht. Es ist an der Zeit, dass die Menschen Verantwortung für den Planeten übernehmen, also ist viel Aufmerksamkeit darauf gerichtet. Ihr habt mit Sicherheit Dinge wie die schmelzenden Polarkappen. Ist das eine Folge der Umwelt oder des Kohlenstoffs, der Erwärmung des Planeten? Nun, sicherlich. Aber es gibt etwas, das über das hinausgeht, was auf dem Planeten passiert. Es ist die Übergabe an die Menschen, Verantwortung zu übernehmen.

Verantwortung zu übernehmen bedeutet zu verstehen, wie die Biologie auf dem Planeten funktioniert, wie die Rhythmen der Biologie funktionieren, wie die Energie auf dem Planeten funktioniert. Und deshalb können die Menschen sich Gaia dann wirklich dienen lassen und sie dienen Gaia. Aber ihr lasst euch alle in Kämpfe verwickeln, wer das überschüssige Papier entsorgt - kleine Dinge wie diese, Kontrollprobleme - ihr habt den Punkt aus den Augen verloren. Ihr seid wieder praktisch, anstatt bei der Energie-Dynamik.

Eure Familie, zum Beispiel. Wenn ihr in irgendeinen Streit mit eurer Familie verwickelt seid, geht das wahrscheinlich schon seit Lebenszeiten so. Ihr betrachtet es von einer praktischen Ebene aus: „Nun, diese Person hat gelogen. Diese Person hat Geld gestohlen. Diese Person versucht, uns alle um unser Erbe zu bescheißen. Diese Person ist ein degenerierter Mensch.“ Ja, das mag sein, aber hört auf. Schaut euch die Energie-Dynamik an. Was ist wirklich gerade bei der Familie los? Und vielleicht ist das, was los ist, dass einige von ihnen versuchen, sich aus diesem alten Karma-Muster der Familie zu befreien, und die anderen sind nicht wirklich bereit, sie gehen zu lassen. Vielleicht wissen einige von ihnen nicht einmal, dass sie versuchen, sich zu befreien, aber ihr wisst es, weil ihr es von einem Energie-dynamischen Standpunkt aus betrachtet.

Mein Punkt ist - und wir werden hier gleich ein Merabh machen; mein Punkt ist, die Dinge vom Standpunkt der Energie-Dynamik aus zu betrachten, anstatt vom praktischen, linearen, mentalen Standpunkt. Wenn ihr das tut, bekommt alles eine andere Bedeutung, einen anderen Blick. Ihr verstrickt euch nicht mehr in all die Details. Ihr vereinfacht die Dinge, und deshalb sind die Antworten gleich da. Sie werden für euch sehr, sehr klar sein.

Das wird ein paar Besprechungen erfordern, nicht nur in diesem Shoud, sondern auch in anderen, über die Energie-Dynamik. Wie man die Energie erkennt, und nicht nur die Details. Aber jetzt lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und lasst uns all dies heute zu einem Merabh bringen, aber momentan mit einem Fokus auf die Energie-Dynamik.

Energie-Dynamik Merabh

Lass uns einen tiefen Atemzug mit der Musik nehmen.

(die Musik beginnt)

Die Menschen sind im Grunde darauf trainiert worden, nur auf das Praktische zu schauen - den Schnitt an ihrem Finger, das Ungleichgewicht in ihrer Biologie. Vielleicht ist es so etwas wie Diabetes. Und sie schauen auf Dinge wie den Blutzuckerspiegel und die Nahrungsaufnahme und derlei praktische Dingen, aber das geschieht nur auf einer praktischen Ebene.

Sicher, es ist gut, sie zu kennen, aber sobald ihr die Energie-Dynamik von Diabetes versteht, ist es ziemlich einfach. Es ist irgendwie symbolisch, wie ihr wohl sagen würdet. Es ist ein Verlangen nach Süße oder vielleicht nach Liebe. Ein Verlangen nach etwas süßer Liebe und Aufmerksamkeit, die ihr vielleicht als Kind nicht bekommen habt, vielleicht aus einem anderen Leben, vielleicht gebt ihr sie euch selbst nicht.

Das ist die Energie-Dynamik, die in der Folge ein Ungleichgewicht in der Biologie verursacht, das als Diabetes bezeichnet werden kann. Und glaubt ihr wirklich, dass es hilft, dies zu lösen, wenn ihr einfach weniger Kuchen esst? Nein.

Es könnte es vielleicht ein bisschen verlangsamen, aber ihr versucht, diese Süße, diese Liebe, durch Kuchen zu erlangen. Und dann müsst ihr es euch selbst versagen, weil der Arzt gesagt hat, dass euer Diabetiker-Niveau, was auch immer es ist, zwei ist; ihr werdet einfach woanders nach Süße suchen. Nicht unbedingt in Keksen oder Eiscreme, aber irgendwo im Leben.

Vielleicht habt ihr eure Diabetes unter Kontrolle, aber jetzt seid ihr in euren Emotionen irgendwo anders aus dem Gleichgewicht geraten. Plötzlich werdet ihr bedürftig und verlasst euch zu sehr auf andere. Ihr verlagert es. Ihr verlagert es woanders hin, diese Bedürftigkeit.

Wie wäre es, die Energie-Dynamik anzusprechen? Warum ist das da?

Während sich eure Kommunikation verbessert, könnt ihr buchstäblich fragen: „Warum ist das da?“ und ihr werdet die Antwort erhalten. Nicht, wenn ihr ganz in eurer Gehirnkommunikation seid, sondern in der wahren Merlin-Kommunikation.

Es gibt eine Energie-Dynamik in *allem*. In allem.

Es gibt eine Energiekomponente, nicht nur für Dinge, die in eurem Leben oder in der Welt um euch herum unausgeglichen sind, sondern in allem.

Wenn ihr die Energie-Dynamik versteht, dann fangt ihr wirklich an, als Merlin zu leben. Ich bitte Cauldre um die Erlaubnis, ein wenig von seiner Geschichte zu erzählen, eine aktuelle Sache. Er ist damit einverstanden.

Cauldre hat sich also gerade ein neues Auto gekauft. Es war an der Zeit, heh, und es ist ein wunderschönes Auto, aber er würde sein altes Auto vermissen. Es diente ihm gut. Hat ihn herumgefahren. Keine Unfälle. Kaum Beulen oder Kratzer, nur ein paar kleine Schrammen hier und da. Es hat ihn herumgefahren.

Aber er beschloss, sich ein neues Auto zu besorgen, und da kam die ganze Frage auf, ob er sein altes Auto aufgeben würde? Nein, nein. Es gibt überhaupt keinen Grund, es aufzugeben.

Anstatt auf einer praktischen Ebene zu sehen, dass ihr ein Stück Metall eintauscht und ein anderes Stück Metall mit Rädern bekommt, nun, schaut euch die Energie-Dynamik an.

Also, was er tat, war, die Energie, die Essenz aus seinem anderen Auto, das er liebte, buchstäblich zu nehmen und sie auf das neue Auto zu übertragen. So einfach ist das.

Nun, wenn er das den Leuten auf der Straße erzählen würde, würden sie vielleicht denken, dass er ein bisschen bekloppt ist. Aber, wisst ihr, ihr werdet an den Punkt kommen, wo ihr sagt: „Nun, ja, natürlich.“ Die Leute, die das nicht verstehen, sie werden ein bisschen bekloppt sein.

Die Neuen, die reinkommen, sehen euch anfangs vielleicht etwas seltsam an, aber dann werden sie sagen: „Ich weiß. Das habe ich schon immer gedacht, aber ich konnte es nie jemandem erzählen.“

Also, was er tat, war, einfach die Energieessenz aus seinem Auto zu nehmen und es bekam einen neuen Körper. Dieselbe Essenz, dieselbe Energie-Dynamik, jetzt in einem ganz neuen Körper. Würdet ihr das nicht liebend gerne haben?

Würdet ihr nicht liebend gerne morgens einfach aufwachen und ihr habt einen völlig neuen Körper, Modell 2021? Irgendwann wird das möglich sein, ja.

Schaut euch die Energie-Dynamik in *allem* an - die Umwelt, Politik, Beziehungen, euer Körper.

Alles ist eure Energie. Alles. Aber bis jetzt haben sich die meisten von euch diese Komponente nicht wirklich angeschaut. Ihr habt euch den praktischen Teil davon betrachtet.

Ihr habt euch den praktischen Teil angeschaut. Ihr habt auf euer Bankkonto geschaut und gesagt: „Oh, ich habe 927 Dollar und 42 Cent - oder Euro.“ Nun, das ist der praktische Teil. Aber schaut euch die Energie-Dynamik eures Bankkontos an.

Okay, es mag ein wenig Mangel geben, aber schaut euch die Energie-Dynamik des Warum an. Warum? Nun, weil ihr es an alle anderen weggegeben habt, weil ihr euch nicht als würdig erachtet habt.

Ihr fühlt euch in die Energie-Dynamik eures Bankkontos hinein. Anstatt frustriert zu werden und zu sagen: „Was kann ich tun, um mehr Geld zu verdienen?“, fühlt euch in die Dynamik hinein und erlaubt dann der Energie, sich zu verändern. Erlaubt ihr, euch zu dienen.

Erkennt, dass ihr euch die Dynamik betrachtet: „Oh, *pfft!* Junge, ich habe es mir einfach nicht dienen lassen, und jetzt werde ich das.“ Das ist die Energie-Dynamik. Der Betrag auf der Bank, welche Bank das ist, das sind praktische Fragen. Diese sind nicht der Kern.

Das sind nicht die Punkte, wo ihr eine Veränderung bewirkt. Ihr schaut nicht auf euer Gesamtergebnis auf eurem Bankkonto und denkt, dass dort die Veränderung beginnt. Nein, es liegt in der Energie-Dynamik, eure Beziehung zur Energie.

Es gibt in allem eine Energie-Dynamik - in eurem Haus. Wisst ihr, es hat Energie. Es hat eine Persönlichkeit - eine Persönlichkeit, die ihr geboren habt.

Fühlt euch in die Energie-Dynamik hinein, nicht in die praktischen Dinge wie Glühbirnen, die kaputt sind und die Rohrleitungen, die einige Probleme haben könnten und die Tatsache, dass der Wind an einem windigen Tag durch einige der Fenster bläst, nichts von diesen Dingen, oder dass es in einer lauten Nachbarschaft steht. Das ist praktisch und ihr werdet auf dieser Ebene keine Veränderung bewirken. Punkt.

Ja, ihr könnt etwas Klebeband über das undichte Fenster kleben. Ihr könnt die Glühbirne austauschen, aber ihr seid immer noch in der gleichen alten Energie-Dynamik. Ihr habt E.D. Heh.

Was ihr macht, ist, dass ihr euch darüber erhebt. Ihr fühlt euch in das ganze Problem eures Seinsbereichs, eures Herrschaftsbereichs hinein. Ihr fühlt euch in diese Energie-Dynamik hinein, und dann seid ihr wirklich mutig und sagt: „Ich möchte, dass es mir anders dient. Ich befehle meiner Energie, mir anders zu dienen.“ Seid kein Weichei. Verhandelt nicht. Es ist eure eigene Energie, warum solltet ihr verhandeln müssen? Sie sitzt da und will euch dienen.

Also, liebe Meister, liebe Merline, wir werden die praktische Anwendbarkeit des Lebens im Physischen anerkennen, aber wir werden uns jetzt der Energetischen Dynamik zuwenden. Dort findet die Veränderung statt.

Lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen und uns hineinfühlen.

Das Leben als der Merlin. Es hat in der Tat einige Herausforderungen. Herausforderungen, unter anderen Menschen zu sein, die weiterhin ihre Sucht nach Drama und Konflikten nähren.

Die Herausforderung wird sein, unter Menschen zu sein, die fast keine Kreativität haben, wenn es darum geht, Probleme zu lösen. Sie würden lieber kämpfen, als reparieren. Das wird schwierig werden, und manchmal frustrierend.

Dann werdet ihr euch zurückziehen müssen, an einen Rückzugsort gehen, einen Zufluchtsort finden, um allein zu sein, denn am Anfang wird es leicht sein, da hineingezogen zu werden.

Es wird dieses ‚Steh hinter der kleinen Mauer‘ geben. Lasst euch nicht da reinziehen. Wirklich nicht.

Ich werde so weit gehen, dass ich hier ein bißchen Öl ins Feuer gieße, und das wird mir Spaß machen.

Die Crimson Circle Social Media Seite - heh, schaut euch die Energie-Dynamik dort an! Es ist kein Ort für Politik. Es ist nicht einmal ein Ort, um den Planeten zu retten. Es ist ein Ort, um mit anderen Meistern zu kommunizieren, um sich mit ihnen auszutauschen.

Ich würde jeden rauswerfen - jedermanns Post - Cauldre korrigiert mich hier. Ich bin nicht real - ich habe heute meinen ersten Post in den sozialen Medien gemacht. Es war durch Cauldre. Seine Finger haben getippt, aber es war mein Post. Ich hatte vorher noch nie einen gemacht. Ich wusste nicht, ob es mir gefallen würde oder nicht, aber es gefiel mir.

Ich postete - Cauldre änderte es tatsächlich, aber ich wollte „Steht hinter der verfuckten kleinen Mauer“ posten. Er hat einfach nur „Steht hinter der kleinen Mauer“ gepostet, aber ich weiß nicht, warum er dieses Wort rausgenommen hat. Ich fand es ziemlich passend. Aber es war mein erster Post, und als ich das tat, war es irgendwie ein berauschendes Gefühl. Ich fühlte, wie es da draußen ins Internet ging. Ich fühlte, wie es an diesem Ort landete. Ich fühlte, wie andere dann hingehen und es sich anschauen.

An diesem Punkt beschloss ich, dass ich dieses Social-Media-Ding irgendwie mag.

Aber ich werde mich immer auf fünf Worte beschränken, vielleicht sechs. Sechs Worte - „Steht hinter der verfuckten kleinen Mauer.“ Das ist das einzige, was ich jemals posten werde. Steht hinter der verfuckten kleinen Mauer. Ich mache das gerne. Ja.

Nun, ich muss euch warnen, Cauldre könnte es verändern. Es könnte einfach lauten: „Steht hinter der kleinen Mauer.“ Aber ihr werdet es wissen, wenn ihr es lest. Steht hinter der verfuckten kleinen Mauer.

Zurück zur Sache.

Wir werden uns die Energie-Dynamik ansehen, nicht das Praktische. Ich will keinen Haufen politischer oder sonstiger Beiträge sehen, wo ihr euch in der kämpferischen Natur des menschlichen Wesens verfangt. Das ist kein Ort dafür.

Unser Platz in euren sozialen Medien ist der sich entwickelnde Merlin in euch. Ihr verfangt euch darin, Partei zu ergreifen, ihr verfangt euch im Konflikt, und dafür gibt es keinen Platz.

Also, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen, während wir in die Energie-Dynamik gehen. Es wird der Kern von diesem ganzen „Merlins Leitfaden für Verkörpertes Überleben“ sein.

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug in die Schönheit unseres ersten Shouds hier auf dem Planeten nehmen, dem ersten Shoud in der *Merlin Ich Bin*-Serie. Und ich hoffe, dass ihr es zu schätzen wisst, dass ich einfach immer direkter werde.

Lasst uns einfach von Punkt A zu Punkt B gehen, von der Imagination zur Manifestation, ganz einfach, ohne herumzutrödeln.

Damit, meine lieben Freunde, werden wir für mehr davon wiederkommen, und insbesondere für unseren Halloween *DreamWalk der Realisierung*.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen.

Ich blicke mich erstaunt aus dem Buch *Zeit der Maschinen* an. 2020, ich blicke mich erstaunt in meinem Leben als Adamus an. Es ist erstaunlich, was Merlin tun kann.

Ich danke euch, liebe Shaumbra.

Ich Bin das Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.



♥ DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass Du in die Übersetzungen und damit in deine eigene Energie investierst.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten. Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt. Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!

Mehr Infos dazu auf: www.to-be-us.de/meister-bereich

Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal** auf der Webseite www.to-be-us.de

Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite www.to-be-us.de. Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um dem Leser ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien ermöglicht wird. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite www.crimsoncircle.com zu finden. ©Copyright Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA"
